



MITTEILUNGSBLATT URSPRINGEN

Nr. 08/2017



18.08.2017

DIENSTSTUNDEN IN DER GEMEINDEKANZLEI

Dienstag 11.00 – 12.00 Uhr
18.30 – 19.30 Uhr
Donnerstag 18.30 – 19.30 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN WERTSTOFFHOF

Samstag 09.00 – 11.00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN Bauschuttdeponie

Ab 04.03.2017 wieder geöffnet:

Samstag 12.00 – 13.00 Uhr

Handy-Nr. des Bürgermeisters: 0151/15843156

Wasserversorgung – Störungsnummer: 0800 49 59 69 7

- | | |
|------------|---|
| 23.08.2017 | LEERUNG DER PAPIERTONNE |
| 07.09.2017 | TAGESAUSFLUG FRÄNKISCHES SEENLAND – TREFF 60 PLUS |
| 12.09.2017 | SCHULBEGINN – GRUNDSCHULE URSPRINGEN |
| 12.09.2017 | BLUTSPENDENTERMIN |
| 14.09.2017 | BAUAMTSSPRECHTAG IN DER VG |
| 14.09.2017 | ABFUHR DER DSD-SÄCKE |
| 15.09.2017 | ANNAHMESCHLUSS FÜR DAS NÄCHSTE MITTEILUNGSBLATT |
| 16.09.2017 | 5. JUGENDSPIELTAG – JFG GRÜNSFELDER TAL |
| 20.09.2017 | LEERUNG DER PAPIERTONNE |
| 22.09.2017 | ERSCHEINEN DES NÄCHSTEN MITTEILUNGSBLATTES |
| 24.09.2017 | BUNDESTAGSWAHL |

GEMEINDEINFORMATIONEN

Aus dem Gemeinderat

Aus der Sitzung vom 18.07.2017:

TOP 1 Vorstellung der ILE-Managerin Annalena Haußer

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist die ILE-Managerin von der „Kommunalen Allianz Marktheidenfelder Raum“ Frau Annalena Haußer anwesend.

Sie ist 23 Jahre alt und kommt frisch von der Uni: Annalena Haußer soll die Kommunale Allianz voranbringen. Sie ist die Umsetzungsmanagerin für die 14 zusammengeschlossenen Gemeinden im Raum Marktheidenfeld. Wie aus der Presse zu entnehmen war, hat sie sich bereits in anderen Gemeinden vorgestellt und heute wird sie sich dem Gemeinderat von Urspringen vorstellen.

Frau Haußer gibt einen kurzen Lebenslauf bekannt und erklärt, dass bereits das gemeinsame Ferienprogramm zusammen mit der Verwaltung auf den Weg gebracht wurde. Im nächsten Jahr wird das dann ihre Aufgabe sein. Sie wird die vorgegebenen/vorgeschlagenen Konzepte nicht allein umsetzen, sondern nur in Zusammenarbeit mit den Gemeinden, (Gemeinderäte und Bürgermeister). Sie hat im Rathaus der Stadt Marktheidenfeld im 2. Stock ihr Büro und freut sich auf alle die zu ihr kommen und ihr mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Ein Mitglied des Gemeinderates würde sich von der ILE-Managerin wünschen, bevor bei der ILE das Thema öffentlicher Nahverkehr oder ÖPNV auf die Tagesordnung kommt, sich bei Fachleuten im Vorfeld zu informieren und diese einzuladen. Damit könnten im Vorfeld bei Fachleuten viel abgeklärt werden, was überhaupt im Nahverkehr, auch bezüglich der Finanzierung, möglich ist.

Frau Haußer erklärt, dass sie immer versucht gut vorbereitet für Sitzungen zu sein und auch überlegt was an die Presse geht. Was beim Mobilitätskonzept heraus kommt sollte abgewartet werden. Das ist eigentlich Landkreisaufgabe. Sie bedankt sich für das Angebot und wird bei Gelegenheit darauf zugreifen.

Ein Mitglied des Gemeinderates fragte, ob ihr auf dem Weg nach Urspringen bereits etwas aufgefallen sei, was verbessert werden könnte oder wo etwas getan werden müsste.

Frau Haußer macht deutlich, dass der ILE-Raum sehr vielseitig ist. Zum einen betreut sie die Gemeinden auf der Fränkischen Platte, den Spessart- und Main-Raum und die Gemeinden dazwischen. Im

Vorfeld wurde bereits von den Bürgermeistern festgelegt, was umgesetzt werden soll. Natürlich ist sie auch für neue Vorschläge offen und hört sich auch bei anderen Allianzen um. Derzeit wird ein Konzept für das Kernwegenetz ausgearbeitet in dem sie auch die Straße zwischen Karbach und Urspringen sieht. Für die Fränkische Platte sieht sie das Kernwegenetz als ein wichtiges Thema. Allerdings soll versucht werden mehrere Gemeinden bei der Umsetzung von Themen zusammenzunehmen.

Im Gemeinderat wird über den Lückenschluss des Radwegenetzes Birkenfeld und Duttonbrunn gesprochen. Diesbezüglich kommt die Diskussion und die Frage auf, wie es sich bei verschiedenen Projekten verhält, da Urspringen eine Randgemeinde des ILE-Raumes ist. Der Gemeinderat fragt Frau Haußer wie hier verfahren wird. Frau Haußer will dies abklären und evtl. im September bei der Vorstellung für die Erstellung eines Konzeptes für ein Kernwegenetz diese Frage beantworten.

Frau Haußer erklärt welche Aufgabe sie bei der Umsetzung von Konzepten hat. Ihre Aufgabe ist es Konzepte auszuarbeiten, bei denen sich der Aufwand lohnt und den Gemeinden den größtmöglichen Nutzen bringt. Auf die Frage eines Gemeinderates erklärt Frau Haußer ihren Arbeitsalltag, was in nächster Zukunft geplant ist und wie die Projekte umgesetzt werden. Sie will versuchen die Bürger und die Vereine vor Ort mit einzubeziehen, z. B. beim Radwegenetz. Sie will versuchen für alle 14 Gemeinden das Bestmögliche aus den ausgearbeiteten Konzepten heraus zu holen.

Im Gemeinderat werden die Themen angesprochen, die für die Gemeinden wichtig sind, wie Kindergarten, ein Pool für Personal im Kindergarten, Bauhof, Klärwärter usw.

Frau Haußer erklärt, dass es bereits diesbezüglich einen Ansatz gibt, z. B. bei der gemeinsamen Bestellung von Streusalz. Sie freut sich über das Interesse in den Gemeinden und kann jederzeit hinzugezogen werden.

Bürgermeister Volker Hemrich bedankt sich bei Frau Haußer für ihren Besuch. Sie wird dem Gemeinderat im September 2017 das Konzept für das Kernwegenetz vorstellen.

zur Kenntnis genommen

TOP 2 Beratung und Beschlussfassung über den Bauantrag zum Neubau eines Wohnhauses mit Gästezimmer, Galerie und vorh. Garage auf der Flur-Nr. 460/3, Obere Kiesstr. 3b, Gemarkung Urspringen

Die Verwaltungsgemeinschaft übersendet das o.g. Baugesuch zur Stellungnahme nach Art. 64 Abs. 1 BayBO durch den Gemeinderat. Der Bauantrag wur-

de von der Verwaltungsgemeinschaft geprüft. Dabei wurde Folgendes festgestellt:

- Das Bauvorhaben liegt im Innenbereich (§ 34 BauGB) der Gemarkung Urspringen. Das Vorhaben ist zulässig, wenn es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt.
- Die Unterschriften der Nachbarn sind vollständig.
- Auf dem Grundstück werden 5 Stellplätze hergestellt

Die Fragen der Gemeinderäte nach der Art der Nutzung wurden im Gemeinderat besprochen. Im Vorfeld fanden mit Vertretern vom Landratsamt zwei Ortstermine statt.

einstimmiger Beschluss:

Gegen den Bauantrag zum Neubau eines Wohnhauses mit Gästezimmer, Galerie und vorh. Garage, Bauort: Fl. Nr. 460/3, Obere Kiesstraße 3b, Gemarkung Urspringen werden keine Einwendungen vorgebracht. Das Einvernehmen zum Bauvorhaben nach § 36 BauGB wird erteilt.

TOP
3

Beratung und Beschlussfassung für die Genehmigung der Nutzung der öffentlichen Feldwege im Zuge des Neubaus von Zuleitungen des Wasserzweckverbandes Urspringer Gruppe

Der Wasserzweckverband Urspringer Gruppe plant die Sanierung der Wasserversorgungsanlage und beabsichtigt in diesem Zusammenhang den Neubau von Zuleitungen (siehe Lageplan). Daher beantragt die Urspringer Gruppe die Genehmigung zur Nutzung von öffentlichen Feldwegen für die Leitungsverlegung. Im Vorfeld wurde die Maßnahme von der Verwaltung geprüft. Die Verwaltung sieht keinerlei Bedenken gegen die Nutzung der öffentlichen Feldwege und schlägt folgende Auflagen vor:

1. Vor Baubeginn ist ein Gutachter mit der Erstellung einer Beweissicherung im Grabungsbereich zu betrauen
2. Die Verlegung ist mit einer Grunddienstbarkeit im Grundbuch einzutragen
3. Die Genehmigungen auf den privaten Grundstücken ist ebenfalls vor Baubeginn einzuholen
4. Auf eine ausreichende Verlegungstiefe der Zuleitungen ist zu achten
5. Nach Abschluss der Arbeiten sind die gemeindlichen Feldwege wieder in einen ordnungsgemäßen Zustand zu versetzen

6. Bei einer gemeinsamen Begehung der gemeindlichen Feldwege kann im Anschluss die Abnahme erfolgen
7. Im Bereich des Übergabeschachtes (Fl. Nr.: 46/0) soll der neue Bauhof der Gemeinde Urspringen entstehen. Da in diesem Bereich, laut den übersendeten Leitungsplänen, ebenfalls Arbeiten durchgeführt werden sollen, bitten wir um einen gemeinsamen Ortstermin um die Begebenheiten vor Ort durchsprechen zu können.
8. Die Grenzzeichen der Feldwege sind vor Beginn der Bauarbeiten zu suchen und zu sichern

einstimmiger Beschluss:

Die Gemeinde Urspringen erteilt der Urspringer Gruppe die Genehmigung zur Nutzung von öffentlichen Feldwegen für die Leitungsverlegung zum Neubau von Zuleitungen.

Folgende Auflagen sind zu beachten:

1. Vor Baubeginn ist ein Gutachter mit der Erstellung einer Beweissicherung im Grabungsbereich zu betrauen
2. Die Verlegung ist mit einer Grunddienstbarkeit im Grundbuch einzutragen
3. Die Genehmigungen auf den privaten Grundstücken ist ebenfalls vor Baubeginn einzuholen
4. Auf eine ausreichende Verlegungstiefe der Zuleitungen ist zu achten
5. Nach Abschluss der Arbeiten sind die gemeindlichen Feldwege wieder in einen ordnungsgemäßen Zustand zu versetzen
6. Bei einer gemeinsamen Begehung der gemeindlichen Feldwege kann im Anschluss die Abnahme erfolgen
7. Im Bereich des Übergabeschachtes (Fl. Nr.: 46/0) soll der neue Bauhof der Gemeinde Urspringen entstehen. Da in diesem Bereich, laut den übersendeten Leitungsplänen, ebenfalls Arbeiten durchgeführt werden sollen, bitten wir um einen gemeinsamen Ortstermin um die Begebenheiten vor Ort durchsprechen zu können.
8. Die Grenzzeichen der Feldwege sind vor Beginn der Bauarbeiten zu suchen und zu sichern

TOP
4

Dorferneuerung Urspringen 2 - Beratung und Beschlussfassung über die Kostenvereinbarung zwecks der Entwurfsplanungserstellung für das Vorhaben "Bodenneuordnung in der Kronengasse"

Das Amt für ländliche Entwicklung hat die Vereinbarung über die Kostenbeteiligung zur Durchführung der Entwurfsplanungserstellung des Projekts „Bodenneuordnung in der Kronengasse“ übersandt. Die Kosten für die Gemeinde Urspringen belaufen sich auf 4.490 €.

Die Kostenbeteiligung betrifft nicht nur die Bodenneuordnung in der Kronengasse, sondern auch die Umgestaltung des Platzes in der Steinfelder Straße. Die Kostenvereinbarung zwischen dem Amt für Ländliche Entwicklung und der Gemeinde Urspringen wird dem Gemeinderat dargelegt.

Bürgermeister Volker Hemrich beantwortet die Fragen der Gemeinderäte bezüglich der Bodenneuordnung in der Kronengasse.

einstimmiger Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Kostenvereinbarung zu und ermächtigt den Bürgermeister die Vereinbarung zu unterschreiben.

Die Gemeinderäte Marion Müller-Blass und Egon Sendelbach nahmen wegen persönlicher Beteiligung nicht an der Abstimmung teil.

TOP 5 Informationen vom Bürgermeister - öffentlich -

TOP 5.1 Information zum Verkauf von 10 Stück ausgedienten Biertischgarnituren aus der Schloßparkhalle

In der Gemeinderatssitzung vom 29.06.2017 wurden im nichtöffentlichen Teil über die eingegangenen Angebote für den Verkauf von insgesamt 10 älteren und ausgedienten Biertischgarnituren aus der Schloßparkhalle durch die Gemeinde Urspringen beraten.

Den Zuschlag erhielten folgende Anbieter entsprechend den abgegebenen Angeboten (Angebotspreis pro Biertischgarnitur – 1 Tisch und 2 Bänke und der gewünschten Anzahl) in nachfolgender Reihenfolge:

1. Andreas Burk, Schloßstraße 32, 97857 Urspringen mit einem Preis von 31,20 €/Garnitur
Anzahl 3 Garnituren
2. (3.) Sigrid Graf, Ahornweg 5, 97857 Urspringen mit einem Preis von 22,- €/Garnitur
Anzahl 4 Garnituren
3. (4.) Michael Teubert, Schloßstraße 22, 97857 Urspringen mit einem Preis von 20,- €/Garnitur
Anzahl 4 Garnituren

Da der Bieter mit dem zweithöchsten Angebot zwischenzeitlich kein Interesse mehr an den ausgeschriebenen Biertischgarnituren hatte, hat sich gegenüber der Gemeinderatssitzung vom 29.06.2017 die Reihenfolge geändert. Somit rutscht nun das damals dritthöchste Angebot auf den zweiten Platz und das damals unberücksichtigte vierthöchste Angebot auf den dritten Platz vor.

Auf Grund dieser Änderung der obigen Reihenfolge, erhalten entsprechend der angegebenen Anzahl

Hr. Andreas Burk (3), Fr. Sigrid Graf (jetzt 4 und nicht nur 3) und Hr. Michael Teubert jetzt insgesamt 3, anstatt bislang keine.

zur Kenntnis genommen

TOP 5.2 Information über die jährliche Hauptinspektion der Spielplätze

In der Gemeinderatssitzung vom 30.05.2017 wurde der Gemeinderat von Bürgermeister Volker Hemrich informiert, dass am 20.04.2017 die jährliche Hauptinspektion der Spielplätze stattgefunden hat. Bei dieser Hauptuntersuchung wurden kleinere Mängel und zwei größere Mängel auf den Spielplätzen festgestellt.

Dies war beim Spielplatz „Obere Kiesstraße“: Bei der Spielgerätekombination ist die Treppe defekt und deshalb auch seit dieser Zeit gesperrt. Wie in der Gemeinderatssitzung weiter ausgeführt, wurde beim Spielgerätehersteller nachgefragt, welche Kosten entstehen, wenn die Treppe (Austausch der Wangen, Trittstufen und beide Holme) ausgetauscht werden.

Zwischenzeitlich liegt der Gemeinde vom Spielgerätehersteller das entsprechende Angebot (14.07.2017) vor. Für den Austausch der vorgenannten Teile würden Kosten in Höhe 1160,25€ brutto, auf die Gemeinde zukommen.

Eine komplett neue Spielgerätekombination würde zwischen 7.000,- und 8.000,-€ kosten.

Nach Auskunft des Außendienstmitarbeiters der Fa. Westfalia ist die restliche Spielgerätekombination noch soweit in Ordnung – sie hält mindestens noch 5 - 6Jahre -, sodass sich ein Austausch der beanstandeten Teile noch lohnt.

Die Teile wurden umgehend bestellt, damit die Spielgerätekombination so schnell wie möglich wieder in Betrieb genommen werden kann. Die Lieferzeit beträgt ca. 6 Wochen.

Weiterhin wurde beim Spielplatz „an der Schloßparkhalle“ am Karussell „Hally-Gally“ festgestellt, dass hier einzelne Glieder fehlen, zum Zeitpunkt der Hauptinspektion aber noch keine Verletzungsgefahr bestand. Zwischenzeitlich wurden weitere Glieder mutwillig zerstört. Von der Gemeinde wurde beim Spielgerätehersteller ein Reparaturset bestellt und noch weitere zusätzliche einzelne Glieder, damit die vorhanden defekten Teile ebenfalls zeitnah repariert werden können.

Ebenfalls wurde der bei den Baumfällarbeiten zerstörte Pfosten an der Kombischaukel zwischenzeitlich neu montiert und einbetoniert. Es muss hier noch der Fallbereich mit dem vorhandenen Sand hergestellt und dann die beiden Schaukeln wieder montiert werden.

Der Gemeinderat hat keine Einwendungen.

zur Kenntnis genommen

**TOP Information über die jährliche Grabmalprüfung
5.3 auf ihre Standfestigkeit**

Die jährliche Grabmalüberprüfung auf dem Friedhof in Urspringen wurde durchgeführt, es gab diesmal keinerlei Beanstandung, alle Grabmale sind standsicher.

zur Kenntnis genommen

**TOP Information über die Änderung des Rettungsweges zur "Quellenstraße"
5.4**

Von Seiten der Verwaltung wurde zwischenzeitlich die Integrierte Rettungsleitstelle per E-Mail angeschrieben, mit der Bitte den bisherigen Rettungswegeanfahrt der „Quellenstraße“ über die gemeindlichen Straßen „Schmiedsgasse“ und „Kirchstraße“ zu ändern.

Die zukünftige Zufahrt für die Quellenstraße für Rettungsfahrzeuge soll über die Schloßstraße erfolgen. Dies wurde auch nochmals mit zwei Kartenausschnitten deutlich gemacht.

zur Kenntnis genommen

**TOP Information über Wegesanierung zusammen mit der Jagdgenossenschaft
5.5**

Bürgermeister Volker Hemrich informiert den Gemeinderat von einer Wegesanierung zusammen mit der Jagdgenossenschaft. Es wurden ca. 400 m im Bereich Muttertalweg und ca. 300 m am Espelein zur Probe saniert. Die Firma Schwab Land & Technik, Steinmark, führte diese Arbeiten. Schotterwege sollen – nach Meinung der Experten - alle 5 - 6 Jahre gepflegt werden.

Nach der Ernte erfolgt mit der Jagdgenossenschaft und der Gemeinde eine Begehung der vorhandenen Schotterwege. Hier soll ähnlich wie beim Hecken schneiden verfahren werden, d. h. die Gemarkung wird oder soll in 3 oder 4 Parzellen eingeteilt werden. Soweit notwendig sollen dann jedes Jahr in gemeinsamer Absprache zwischen der Jagdgenossenschaft und der Gemeinde Wege saniert werden.

zur Kenntnis genommen

**TOP Verschiedenes, Wünsche und Anträge
6**

**TOP Innerörtliche Beschilderung
6.1**

Ein Mitglied des Gemeinderates fragt nach dem Stand bei der innerörtlichen Beschilderung.

Bürgermeister Volker Hemrich erklärt, dass die Schilder alle geliefert sind. Aus Zeitgründen konnten die Gemeindearbeiter damit noch nicht beginnen. Es soll aber baldmöglichst damit angefangen werden. Dann müssten andere Arbeiten der Gemeindearbeiter einfach mal liegen bleiben.

**TOP Schäden durch die Firma SAG bei den
6.2 Erdverkabelungsarbeiten**

Ein Mitglied des Gemeinderates erklärt, dass die Firma SAG beim Aufstellen des Mastes im Bereich der „Blutskapelle“ Flurschäden angerichtet und diese nicht gemeldet hat.

Bürgermeister Volker Hemrich wird sich vor Ort informieren, Bilder machen und den Schaden dann beim Bayernwerk melden.

**TOP Baugebiet
6.3**

An den Entwicklungszahlen des Landkreises ist zu sehen wie sich die demographische Entwicklung darstellt. Besonders im Hinblick auf die Schule und den Kindergarten und aus dem Grund der demographischen Entwicklung möchte ein Mitglied des Gemeinderates, dass sich der Gemeinderat in einer der kommenden Sitzung über ein neu zu erschließendes Baugebiet Gedanken macht. Er möchte dass der Gemeinderat sich grundsätzlich Gedanken macht und darüber diskutiert.

Bürgermeister Volker Hemrich erklärt, dass in der Gemeinde Urspringen derzeit 1378 Einwohner mit Hauptsitz wohnen und gegenüber dem demographischen Wandel die Gemeinde gewachsen ist. Im Gemeindegebiet sind noch genügend unbebaute aber bebaubare Bauplätze vorhanden. Im Leerständigekataster der Gemeinde werden Bauplätze, die zum Verkauf stehen, angeboten. Es werden bzw. wurden auch immer wieder Bauplätze an Bauwillige verkauft und auch schon zum Teil bebaut.

Nach Meinung von Bürgermeister Volker Hemrich ist derzeit eine Ausweisung eines neuen Baugebietes nicht notwendig, denn zum einen sind wir noch in der Dorferneuerung und haben diesbezüglich einen Bebauungsplan „Altort Nord“ und „Altort Süd“ aufge-

stellt um hier den Ortskern wieder zu beleben und zum anderen muss gegenüber dem Landratsamt Main-Spessart auch dargelegt werden, ob derzeit überhaupt Bedarf an ein neues Baugebiet besteht (derzeit sind ca. 45 unbebaute - bebaubare - Baugrundstücke im Gemeindebereich vorhanden).

Weiterhin wird die Erschließung erheblich schwieriger und aufwendiger als bei den letzten Baugebieten auf Grund von gesetzlichen Änderungen. Es muss nämlich in Zukunft ein Trennsystem erstellt werden. Das bedeutet, es müssen 2 Kanalleitungen gebaut werden. Eine Leitung für das Abwasser und eine für das Regenwasser. Desweiteren muss für das Regenwasser ein zentrales Regenklärbecken errichtet werden.

Trotz dieser Argumente wurde Bürgermeister Volker Hemrich von einem Gemeinderat aufgefordert, dass sich der Gemeinderat bezüglich einer Neuerschließung eines Baugebietes Gedanken machen soll. Daher wird er das Ing.-Büro Schebler in Marktheidenfeld beauftragen ein Konzept zu erstellen. Sobald dieses Konzept vorliegt, wird dies dem Gemeinderat vorgestellt.

TOP 6.4 Formblatt für die Sirenentöne

Auf Anfrage eines Bürgers beantragt ein Mitglied des Gemeinderates ein Formblatt im Mitteilungsblatt auszudrucken in dem die verschiedenen Sirenentöne dargestellt sind.

Bürgermeister Volker Hemrich wird sich diesbezüglich erkundigen. Wenn es ein Formblatt gibt wird es bekannt gegeben.

Aus der Sitzung vom 10.08.2017:

TOP 1 Beratung und Beschlussfassung über die Preisvereinbarung Nr. 1 der Fa. Zöllner Bau bezüglich Neubau der Bushaltestelle und Querungshilfe

Das Ingenieurbüro BRS hat die Preisvereinbarung der Fa. Zöllner-Bau vom 30.06.2017 mit einem Volumen von 3.283,21 € netto überprüft.

Begründung:

- Einbau von zusätzlichen Straßeneinläufen im Kurvenradius mit Rohranschluss.
- Setzen von Fundamentrohre der Straßenlampen um aufgrund der langen Lieferzeit der Lampenmasten einen reibungslosen Weiterbau der Maßnahme durchzuführen.
- Entsorgung teerhaltigen Straßenaufbruches unter der Asphaltdecke.
- Regiestunden während der Baumaßnahme.

Durch das Nachtragsangebot ergibt sich gegenüber der Angebotssumme eine Kostenmehrung von 2.179,78 € dies entspricht 1,4%.

Ein Mitglied des Gemeinderates fragte, wie festgestellt wird, dass das Straßenaufbruchmaterial teerhaltig ist. Bürgermeister Volker Hemrich erklärt die Vorgehensweise: Prüfung durch einen Schnelltest vor Ort. Später im Mischwerk wird das Material noch einmal geprüft.

einstimmiger Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dieser zu und erteilt die Freigabe zur Preisvereinbarung Nr. 1 der Fa. Zöllner-Bau vom 30.06.2017 mit einem Volumen von 3.283,21 € netto

TOP 2 Beratung und Beschlussfassung über die Beteiligung der Gemeinde Urspringen an der Mittagsbetreuung der Verbandsschule Urspringen

Wie bereits in den letzten Schuljahren nimmt die Zahl der Kinder die die Mittagsbetreuung besuchen stetig zu. Im letzten Schuljahr 2016/2017 sind zwei volle Gruppen von jeweils 12 Kindern zustande gekommen.

Für das kommende Schuljahr 2017/2018 sind 32 Kinder angemeldet. Weitere Familien haben Interesse bekundet. Es wurden drei Gruppen bei der Regierung v. Ufr. beantragt. Wenn die Genehmigung der dritten Gruppe erfolgt ist, wird weiteres Personal für die Betreuung eingestellt.

Von der Gemeinde Urspringen wurde bei weiteren Institutionen/Trägerschaften bezüglich der eventuellen Übernahme der Mittagsbetreuung an der Verbandsschule Urspringen angefragt.

Keiner dieser Träger konnte der Gemeinde Urspringen ein günstigeres Angebot als die Diakonie anbieten.

Die Gemeinde und die Verbandsschule Urspringen, sowie die Eltern und Kinder sind mit der geleisteten Arbeit der Diakonie bezüglich der Mittagsbetreuung incl. Schulverpflegung, Hausaufgabenbetreuung und der Freizeitgestaltung sehr zufrieden.

Auf Grund der Zufriedenheit mit der geleisteten Arbeit und der Tatsache, dass keine andere Trägerschaft ein kostengünstigeres Angebot unterbreitet hat, wird von der Verwaltung vorgeschlagen, auch für das kommende Schuljahr 2017/2018 die Mittagsbetreuung an der Verbandsschule Urspringen mit der Diakonie fortzuführen.

Auf Grund dieser Sachlage, bittet die Diakonie deshalb, um den kommunalen Beitrag von der Gemein-

de Urspringen in Höhe von insgesamt 27.000€ (d.h. für drei Gruppen mit je 9.000,-€), abzüglich des Kostenanteils der Kinder von der Gemeinde Roden/Ansbach.

Damit die Mittagsbetreuung in dem bisherigen Umfang und zu den gleichen Konditionen sowohl für die Gemeinde als auch für die Eltern, wie schon in den Jahren 2013/2014, 2014/2015, 2015/2016 und 2016/2017, von Seiten der Diakonie weiterbetrieben bzw. bei Genehmigung durch die Reg. v. Ufr. sogar noch ausgeweitet bzw. verbessert werden kann.

Laut Telefonat vom 09.08.2017 zwischen Hr. Reißenweber (Diakonie) und Bürgermeister Volker Hemrich sind derzeit 36 Kinder für die Mittagsbetreuung angemeldet, eventuell kommen noch ein paar Kinder dazu. Die Reg. v. Ufr. hat zwischenzeitlich die Genehmigung für drei Gruppen erteilt.

Die Fragen der Gemeinderäte wurden von Bürgermeister Volker Hemrich beantwortet.

einstimmiger Beschluss:

Die Gemeinde Urspringen ist bereit den kommunalen Anteil für die Mittagsbetreuung der Urspringer Kinder in Höhe von 27.000,00 €, abzüglich des Kostenanteils der Kinder von der Gemeinde Roden, für das Jahr 2017/2018 mit einer Gruppengröße von je 12 Kindern pro Gruppe, für insgesamt drei Gruppen, zu übernehmen. Der Schulverband Urspringen wird gebeten, wie in den letzten Jahren, die Räume weiterhin kostenlos zur Verfügung zu stellen.

TOP 3	Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Telekom Deutschland GmbH auf Abbau des Anschlusses des öffentlichen Basistelefons am Dorfplatz
--------------	---

In der Hauptstraße 16 in Urspringen betreibt Telekom Deutschland ein öffentliches Basistelefon. Telekom Deutschland teilt der Gemeinde Urspringen mit E-Mail vom 24.07.2017 mit, wie schon im Jahre 2012, dass dieser Anschluss im Jahre 2016 kaum und 2017 bislang noch nicht genutzt wurde. Der im Jahre 2016 sehr gering erzielte „Umsatz“ ist vermutlich auf spielende Kinder zurückzuführen. (Beim Abheben und Tasteneingabe entstehen schon geringe Centbeträge).

Die Telekom Deutschland möchte deshalb diesen Anschluss in nächster Zeit abbauen und bittet deshalb um Zustimmung der Gemeinde. Bürgermeister Volker Hemrich weist in diesem Zusammenhang auf den Gemeinderatsbeschluss vom 20.02.2013 hin.

Im Jahre 2013 hat der Bayer. Gemeindetag der Gemeinde Urspringen mit dem Hinweis -Telekom Deutschland ist verpflichtet ein öffentliches Basistelefon als Grundsicherung zu betreiben - abgeraten, diesem Antrag zuzustimmen. Nachdem bis zum

heutigen Tage keine Änderung der damaligen Information vorliegt, schlägt Bürgermeister Volker Hemrich dem Gemeinderat vor, dem Antrag auf Zustimmung für den Abbau des öffentlichen Basistelefons in der Hauptstraße 16, der Telekom Deutschland nicht zuzustimmen. Bürgermeister Volker Hemrich ist der Meinung, dass auch in Zeiten von Handys und Smartphones, diese Telefon notwendig ist, damit im Notfall ein Notruf abgesetzt werden kann und deshalb die Gemeinde darauf besteht, dass ein öffentliches Basistelefon, solange es der Gemeinde nichts kostet, hier bestehen bleibt.

Beschluss:

Die Gemeinde Urspringen stimmt dem Antrag der Telekom Deutschland GmbH auf Abbau des öffentlichen Basistelefons in der Hauptstraße 16 (Dorfplatz) zu.

Die Verwaltung wird gebeten die Telekom Deutschland entsprechend zu informieren.

Abstimmungsergebnis: Ja 0 Nein 10

TOP 4	Festlegung der Termine für Gemeinderatsitzungen im 2. Halbjahr 2017
--------------	--

Im 2. Halbjahr 2017 sind voraussichtlich an folgenden Terminen Gemeinderatsitzung geplant:

Sitzung am Donnerstag,	14. September und voraussichtlich am 28. September 2017
Sitzung am Donnerstag,	12. Oktober 2017
Sitzung am Donnerstag,	09. November 2017
Sitzung am Donnerstag,	07. Dezember 2017

Wenn eine Sitzung aus gegebenem Anlass verschoben oder eingeschoben werden muss, dann werden die Gemeinderäte rechtzeitig informiert.

zur Kenntnis genommen

TOP 5	Informationen vom Bürgermeister - öffentlich -
--------------	---

TOP 5.1	Information wegen Fahrplanwünsche für den Busverkehr MSP Nahverkehrsgesellschaft
----------------	---

Bei der Gemeinde Urspringen ist ein Schreiben der MSP Nahverkehrsgesellschaft vom 12.07.2017 eingegangen. Sie informiert: Die Deutsche Bahn AG wird in diesem Jahr zum 10.12.2017 die Jahresfahrpläne wechseln. Der Fahrplan bleibt in den Grundzügen konstant. Die Fahrplanzeiten für den Busverkehr werden auf den Bahnfahrplan abgestimmt. Wenn Wünsche für den Busverkehr bestehen, sollen diese bis zum 31. August 2017 bei der MSP Nahverkehrsgesellschaft eingereicht werden.

Ein Beiblatt für Fahrplanwünsche für den RUF-Bus oder Linienverkehr liegt dem Schreiben bei.

Bürgermeister Volker Hemrich erklärt, dass dieses Thema auch bereits bei der Erstellung des Konzeptes für die kommunale Allianz Raum Marktheidenfeld und bei den Gesprächen im Teilraumforum Fränkische Platte angesprochen wurde.

Dort wurde angeregt, dass eine Linie vom Zentralen Omnibusbahnhof in Marktheidenfeld zum DB Haltepunkt am Bahnhof Zellingen/Retzbach und eine Linie Birkenfeld/Karbach/Urspringen nach Marktheidenfeld bzw. Bahnhof Zellingen/Retzbach eingerichtet werden soll.

Von der Gemeinde Urspringen wird dieser Wunsch erneut gegenüber der MSP Nahverkehrsgesellschaft geäußert und bis zum 31.08.2017 eingereicht. Weiterhin wird das Schreiben der MSP Nahverkehrsgesellschaft incl. der Anlage im nächsten Mitteilungsblatt der Gemeinde Urspringen abgedruckt. Damit die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit haben, die Wünsche an die Gemeinde bzw. direkt an die MSP Nahverkehrsgesellschaft melden zu können. Bei der Gemeinde eingehende Fahrplanwünsche werden gesammelt und anschließend gebündelt an die MSP Nahverkehrsgesellschaft gemeldet.

zur Kenntnis genommen

TOP 5.2 Information über die kurzfristige Auftragsvergabe im Zuge der Erstellung der neuen Lampen (erster Bauabschnitt Erdverkabelung) an die Firma SAG

Im Zuge des Austausch bzw. Ersatzbau der vorhandenen Straßenbeleuchtung im Bereich der Schloß-, Mitteldorf-, Franken- und Quellenstraße und Adlergasse wurden bei einer Begehung, wo welche Lampe incl. Alumast aufgebaut werden soll, zwischen der ausführenden Firma SAG und Bürgermeister Volker Hemrich folgende Vereinbarung bezüglich der Oberflächengestaltung bzw. -ausführung, für die Bereiche, in der die Asphaltoberfläche im Gehwegbereich von Seiten der Fa. BoDo ohne Mängel hergestellt waren, festgelegt.

Von der Fa. SAG wurde vorgeschlagen, die entsprechenden Freiräume um die Lampenmasten im Bereich der eingebaut Bodenröhren bis zum vorhandenen Asphalt mittels Granitkleinsteinpflaster auszufüllen und nicht wie sonst üblich vorgesehen mit einer Betonoberfläche.

Bürgermeister Volker Hemrich hat aus zeitlichen Gründen, die Arbeiten an die Fa. SAG ohne Einholung eines weiteren Angebotes auf Grund dieser Tatsache vergeben. Diese kurzfristige Auftragsvergabe war notwendig, damit der Austausch der Lampenmasten incl. neuer Beleuchtung und das

Verschließen der Aussparung zwischen Lampenmast und Asphaltfläche, ohne weitere zeitliche Verzögerung und zusätzliche Absicherung der Löcher, fortgesetzt und abgeschlossen werden kann.

Die Umpflasterung der neuen Lampenmasten mit Granitkleinsteinpflaster hat daneben noch weitere Vorteile.

1. Die Fläche um die Lampe sieht sauberer und schöner aus, als wie mit Betonoberfläche oder mit Asphalt.
2. Entfall eines Fugenvergusses gegenüber der Asphaltoberfläche.
3. Die Haltbarkeit der Oberfläche gegenüber der ausgeschriebenen Betonoberfläche ist langlebiger (beständiger gegen Streusalz).
4. Ein Austausch eines Lampenmastes bei einem Schaden z.B. durch ein Fahrzeug ist einfacher und leichter.

Das von Seiten der Fa. SAG vorgelegte Angebot beläuft sich auf 3.145,88 € brutto.

Von der Fa. SAG muss noch im Bereich von vier Lampenmasten die Granitpflasterung hergestellt werden.

Vor Auszahlung der Rechnung an die SAG, wird diese von Bürgermeister Volker Hemrich dem Gemeinderat nochmals zur Beschlussfassung vorgelegt.

zur Kenntnis genommen

TOP 5.3 Sirenentöne und ihre Bedeutung

In der letzten Gemeinderatsitzung wurde beantragt eine Erklärung der Feuerwehrsirenentöne im Mitteilungsblatt zu veröffentlichen.

Die Verwaltung hat das zum Anlass genommen und wird die Erklärung der Feuerwehrsirenentöne in allen Mitteilungsblätter der Verwaltungsgemeinschaft abdrucken lassen.

zur Kenntnis genommen

TOP 5.4 Erdverkabelungsarbeiten Bauabschnitt I

Die Asphaltarbeiten für den Bereich Erdverkabelung Bauabschnitt I wurden diese Woche fertig gestellt. Am Mittwoch 09.08.2017 war die Abnahme, soweit ohne Mängel. Der Fugenverguss soll in der nächsten Woche noch ausgeführt werden.

zur Kenntnis genommen

TOP 5.5 Anhänger der Freiwilligen Feuerwehr

Bürgermeister Volker Hemrich informiert, dass der im Jahr 2014 (zusammen mit dem neuen MZF-Fahrzeug) angeschaffte Anhänger der Freiwilligen Feuerwehr Urspringen seit diesem Jahr (2017) steuerbefreit ist. Einsparungen von 30,-- € im Jahr.

zur Kenntnis genommen

TOP 5.6 Flurschaden an der Blutskapelle

Bezüglich des Flurschadens an der Blutskapelle teilt Bürgermeister Volker Hemrich mit, dass die Sache am Laufen ist.

zur Kenntnis genommen

TOP 6 Verschiedenes, Wünsche und Anträge

TOP 6.1 Sicherheit der Urspringer Kinder auf dem Schulweg

Ein Mitglied des Gemeinderates spricht das Schreiben eines Urspringer Bürgers an, dass dieser an das Landratsamt geschickt hat, wegen der Verkehrssicherheit Schulweg Urspringen in der Steinfelder Straße.

Bürgermeister Volker Hemrich erläutert, was in der Vergangenheit alles für die Sicherheit der Schüler auf dem Schulweg zur Überquerung der Steinfelder Straße (Schilder: „Achtung Schulkinder“, Geschwindigkeitsmessanlage, Spiegel – demnächst wird auf der Fahrbahn noch ein Hinweis auf „Kinder“ von den Gemeindarbeitern aufgebracht) von der Gemeinde getan wurde.

Ein Mitglied des Gemeinderates schlägt vor Schülerlotsen einzusetzen, ähnlich wie in anderen Ortschaften (Waldzell, Ansbach). Er hat das vor kurzem miterlebt und das sei eine super Sache und hat reibungslos funktioniert.

Bürgermeister Volker Hemrich erklärt, dass das auch bereits von der Polizei vorgeschlagen und auch in der Schule mehrmals angeregt wurde. Dazu wird aber eine gewisse Anzahl an freiwilligen Eltern benötigt. Die Polizei übernimmt dann die Schulung. Die benötigten Hilfsmittel werden kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Gemeinde hat alles was ihr möglich ist für die Sicherheit der Schüler getan. Um den Schulweg noch sicherer zu machen ist die Initiative der Eltern gefragt. Leider haben sich bis heute noch

keine freiwilligen Eltern (oder Großeltern) für den Schülerlotsendienst gemeldet.

Der Gemeinderat ist der Meinung, den Vorschlag sich freiwillig als Schülerlotse zu melden, an den Verfasser des Schreibens zu schicken. Außerdem soll auch im neuen Schuljahr in der Schule nochmals bei den Eltern nachgefragt werden.

TOP 6.2 Schlagloch in der Hellstraße

Ein Mitglied des Gemeinderates meldet ein größeres Schlagloch in der Hellstraße (im Einbahnstraßenbereich bei der Scheune von Ehehalt Stefan).

Bürgermeister Volker Hemrich wird es an die Gemeindearbeiter weitergeben.

TOP 6.3 Versammlung der Urspringer Gruppe in der Schloßparkhalle

Ein Mitglied des Gemeinderates kritisiert den Ablauf und die Organisation der Versammlung der Wassergruppe in der Schloßparkhalle am 24.07.2017.

Bürgermeister Volker Hemrich erklärt, dass bereits in einer Wassergruppensitzung darüber gesprochen wurde. Die Gemeinde Urspringen hatte damit nichts zu tun. Den Organisatoren wurde das Mikrophon im Vorfeld angeboten. Es wurde aber von den Leitern der Sitzung abgelehnt, was sich dann als nicht sehr vorteilhaft herausstellte. Bei künftigen Sitzungen wäre es auch gut ein festes und drahtloses Mikrophon (für die Anregungen der Besucher) einzusetzen.

Öffentliche Bekanntmachung von Gemeinderatsitzungen

Ort, Zeit und Tagesordnung öffentlicher Gemeinderatssitzungen werden durch Aushang an den gemeindlichen Bekanntmachungstafeln am Rathaus und an der Bushaltestelle bekannt gemacht.

DSD-Sack-Abfuhr

Die nächste Abfuhr der DSD-Säcke findet für unsere Gemeinde am

Donnerstag, 14.09.2017

statt.

Leerung der blauen Papiertonne

Die nächste Abfuhr der blauen Papiertonne findet für unsere Gemeinde am

Mittwoch, 23.08. und 20.09.2017

statt.

Erscheinen des nächsten Mitteilungsblattes

Das nächste Mitteilungsblatt der Gemeinde Urspringen erscheint voraussichtlich in der **38. Kalenderwoche 2017.**

Gewünschte Veröffentlichungen sind bis **spätestens 15.09.2017** bei der Gemeinde Urspringen oder der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, Frau Väth, E-Mail: amtsblatt.urspringen@vgem-marktheidenfeld.de, abzugeben.

Sprechtage des Bauamtes des Landratsamtes Main-Spessart

Der nächste Bauamtssprechtage des Landratsamtes Main-Spessart findet am

**Donnerstag, 14.09.2017
in der Zeit von 09.30 – 11.30 Uhr**

in der Verwaltungsgemeinschaft statt.

Nach vorheriger **Terminabstimmung** erfolgt - parallel zu der o. a. Sprechzeit - auch eine Beratung durch den Klimaschutzbeauftragten/Energieberater des Landkreises.

Kontakt: Michael.Kohlbrecher@Lramsp.de,
Tel.: 09353/793 1725.

Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung

Die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern Würzburg bietet regelmäßig für Versicherte im Amtsgebäude der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, Petzoltstr. 21 einen Auskunfts- und Beratungsservice an.

Die Termine können in der Verwaltungsgemeinschaft vormittags unter der Tel. Nr. 09391/6007-23 und Angabe der Versicherungsnummer vereinbart werden.

Zur Beratung bitte Ausweispapiere und bei Bedarf eine Vollmacht mitbringen.

Grundschule Urspringen

Liebe Kinder,

am **Dienstag, den 12.9.2017** ist es soweit. Das **neue Schuljahr beginnt**. Für euch Große, d.h. für alle Zweit-, Dritt- und Viertklässler, fängt der Unterricht wie gewohnt um 7.40 Uhr an. Unsere Erstklässler werden wir dann um 9.00 Uhr in einer gemeinsamen Feier begrüßen und in unsere Schulfamilie aufnehmen.

Die Flötenspieler bringen bitte ihre Instrumente mit.

Unterrichtsschluss ist an diesem Tag für alle Schüler um 11.00 Uhr, ebenso am folgenden Tag.

Unser ökumenischer Angangsgottesdienst findet am Freitag, den 15.9.2017 um 8.00 Uhr in der Urspringer Kirche statt. Dazu sind auch alle Eltern und Verwandten recht herzlich eingeladen.

gez. I.Wisheckel, Schulleiterin

Gemeinde Urspringen

Volker Hemrich
1. Bürgermeister

Wahlvordruck G5

Gemeinde Urspringen
Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld
Zutreffendes bitte ankreuzen <input checked="" type="checkbox"/> oder in Druckschrift ausfüllen

WAHLBEKANNTMACHUNG zur Bundestagswahl

1. Am **24. September 2017** findet die **Bundestagswahl** statt.
Die Wahl dauert von **8 bis 18 Uhr**.

2. Die Gemeinde Urspringen

bildet einen **Wahlbezirk**. Der **Wahlraum** befindet sich im

Rathaus, Kirchstraße 7, 97857 Urspringen

Der Wahlraum ist barrierefrei nicht barrierefrei.

ist in folgende ----- **Wahlbezirke** eingeteilt.

Wahlbezirk / Sonderwahlbezirk		Wahlraum	
Nr.	Abgrenzung	Bezeichnung und genaue Anschrift	barrierefrei ja / nein

ist in ----- **allgemeine Wahlbezirke** eingeteilt.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 21.08.2017 bis 02.09.2017 übersandt worden sind, sind der **Wahlbezirk** und der **Wahlraum** angegeben, in dem die Wahlberechtigten zu wählen haben.

ist in ^{Zahl} _____ **Sonderwahlbezirk(e)** eingeteilt, und zwar:

(Bezeichnung und genaue Anschrift des Sonderwahlbezirks/der Sonderwahlbezirke, barrierefrei ja/nein)

3. Der **Briefwahlvorstand** tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um

16.00 Uhr in der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, Petzoltstraße 21, 97828 Marktheidenfeld
zusammen.

4. Jede wahlberechtigte Person kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen ist.

Die Wähler und Wählerinnen haben ihre **Wahlbenachrichtigung** und einen **amtlichen Personalausweis oder Reisepass** zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung ist auf Verlangen bei der Wahl abzugeben.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler und jede Wählerin erhält bei Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler und jede Wählerin hat **eine Erststimme und eine Zweitstimme**.

Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die **Wahl im Wahlkreis** in schwarzem Druck die Namen der **Bewerber und Bewerberinnen** der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers und jeder Bewerberin einen Kreis für die Kennzeichnung,
- b) für die **Wahl nach Landeslisten** in blauem Druck die Bezeichnung der **Parteien**, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber oder Bewerberinnen der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Die wählende Person gibt

ihre **Erststimme** in der Weise ab,

dass sie auf dem **linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck)** durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber oder welcher Bewerberin sie gelten soll,

und ihre **Zweitstimme** in der Weise ab,

dass sie auf dem **rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck)** durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss von der wählenden Person in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass ihre Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

5. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind **öffentlich**. Jede Person hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
6. Wähler und Wählerinnen, die einen **Wahlschein** haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
- a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises
oder
 - b) durch Briefwahl
- teilnehmen.

Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss sich von der Gemeinde (Verwaltungsgemeinschaft) einen Wahlschein, einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort **spätestens am Wahltag bis 18 Uhr eingeht**. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

7. Jede wahlberechtigte Person kann ihr **Wahlrecht nur einmal und nur persönlich** ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Datum

Marktheidenfeld, 02.08.2017

Unterschrift

Achim Müller, Gemeinschaftsvorsitzender

Wahlvordruck G3

Gemeinde Urspringen
Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld
Zutreffendes bitte ankreuzen <input checked="" type="checkbox"/> oder in Druckschrift ausfüllen

BEKANNTMACHUNG

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Bundestagswahl am 24. September 2017

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die

- Gemeinde Urspringen
- Wahlbezirke der Gemeinde _____

wird in der Zeit von **Montag, 4. September, bis Freitag, 8. September 2017** (20. bis 16. Tag vor der Wahl)

- während der allgemeinen Öffnungszeiten
- von _____ Uhr bis _____ Uhr im/ in

in der
Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, Petzoltstraße 21, 97828 Marktheidenfeld,
Zimmer 2, Erdgeschoss (barrierefrei)

für Wahlberechtigte **zur Einsichtnahme bereit gehalten**. Wahlberechtigte können die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu **ihrer** Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten **überprüfen**. Die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von **anderen** im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen können Wahlberechtigte nur überprüfen, wenn Tatsachen glaubhaft gemacht werden, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein **Sperrvermerk** gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

- Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt; die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist **oder** einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann
von Montag, 4. bis **spätestens Freitag, 8. September 2017, 12.00 Uhr** in der
Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, Petzoltstraße 21, 97828 Marktheidenfeld,
Zimmer 2, Erdgeschoss

Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten spätestens am 3. September 2017 eine **Wahlbenachrichtigung** samt Vordruck für einen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein mit Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 249 Main-Spessart
durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises
oder
durch **Briefwahl**
teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

- 5.1 eine in das Wählerverzeichnis **eingetragene** wahlberechtigte Person.

Der Wahlschein kann **bis zum Freitag, 22. September 2017, 18 Uhr,**

bei der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, Petzoltstraße 21, 97828 Marktheidenfeld,
Zimmer 2, Erdgeschoss

schriftlich, elektronisch oder mündlich (**nicht aber telefonisch**) beantragt werden. Wer bei **nachgewiesener plötzlicher Erkrankung** den Wahlraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann, kann den Wahlschein noch **bis zum Wahltag, 15 Uhr,** beantragen.

- 5.2 eine **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragene** wahlberechtigte Person, wenn

- a) sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 3. September 2017) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 8. September 2017) versäumt hat,
- b) ihr Recht auf Teilnahme erst nach Ablauf der unter Buchst. a) genannten Fristen entstanden ist,
- c) ihr Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden ist und die Gemeinde von der Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses erfahren hat.

Der Wahlschein kann in diesem Fall bei der in Nr. 5.1 bezeichneten Stelle noch **bis zum Wahltag, 15 Uhr,** schriftlich, elektronisch oder mündlich (**nicht aber telefonisch**) beantragt werden.

6. Wer den **Antrag für eine andere Person stellt**, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Behinderte Wahlberechtigte können sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.
7. Mit dem Wahlschein erhält die wahlberechtigte Person zugleich
- einen amtlichen Stimmzettel,
 - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
 - einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zu übersenden ist, und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Wahlschein und Briefwahlunterlagen werden übersandt oder amtlich überbracht. Sie können auch durch die Wahlberechtigten persönlich abgeholt werden. An **andere Personen** können diese Unterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** und einen amtlichen Ausweis nachgewiesen wird **und** die bevollmächtigte Person **nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt**; dies hat sie der Gemeinde vor Empfangnahme der Unterlagen **schriftlich zu versichern**.

Verlorene Wahlscheine werden nicht ersetzt. Versichert eine wahlberechtigte Person glaubhaft, dass ihr der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihr bis zum Tag vor der Wahl (Samstag, 23. September 2017), 12 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

8. Bei der **Briefwahl** muss der Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle abgesendet werden, dass der Wahlbrief dort **spätestens am Wahltag bis 18 Uhr** eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform **ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich** befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Datum

Unterschrift

Marktheidenfeld, 02.08.2017



Achim Müller, Gemeinschaftsvorsitzender

SONSTIGE INFORMATIONEN

Caritassprechstunden: Fränkisches Haus, Adenauerplatz 7, Marktheidenfeld

Allgemeiner Sozialer Beratungsdienst:

Montag, 04.09.2017

von 13.00 – 15.00 Uhr

Terminvereinbarung: Tel. 09352/84 31 19

Beratung durch Frau Smutny vom Caritasverband für den Landkreis MSP, Lohr

Sucht- und Drogenberatung:

wöchentlich dienstags

Terminvereinbarung: 09352/84 31 21

Psychoziale Beratungsstelle für Sucht- und Drogenprobleme, 97816 Lohr.

Beratung durch Herrn Stein

Ehrenamtliche Seniorenberatung

Terminvereinbarung für Hausbesuche bitte unter der u. a. Telefonnummer.

Beratung durch ehrenamtliche Mitarbeiter des Caritasverbandes für den Landkreis Main-Spessart und des Kath. Senioren-Forums

97816 Lohr, Telefon: 09352/8431-00

Blutspendetermin

Der nächste Blutspendetermin für unsere Gemeinde findet statt am

Dienstag, 12. September 2017

von 17.00 – 20.30 Uhr

in der Grundschule Urspringen.

Der Blutspendendienst weist auf folgendes hin!

Bitte bringen sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspenderpass mit.

Zumindest aber einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass, Führerschein).

Bitte unbedingt den Spendenabstand von 56 Tagen einhalten!

**Raiffeisenbank
Main-Spessart eG** 

Die Öffnungszeiten der Raiffeisenbank-Geschäftsstelle Urspringen

Di, Mi, Fr	9.00 - 12.30 Uhr
Mo, Do	15.00 - 17.30 Uhr

Die Hauptgeschäftsstelle in Marktheidenfeld, Bronnbacher Str. 18 hat Montag bis Freitag von 8.30 - 17.30 Uhr durchgehend geöffnet.

Fischereiverband Unterfranken e.V. Vorbereitungslehrgang zur Fischerprüfung- Online in Karlstadt

Der Fischereiverband Unterfranken e.V. bietet in Karlstadt einen Vorbereitungslehrgang zur Fischerprüfung-Online unter Aufsicht eines staatlich geprüften Ausbilders an. Der Lehrgang beginnt am 19.01.2018 und endet am 28.01.2018. Die Online-Prüfung findet voraussichtlich am Samstag, den 17.02.2018 in Veitshöchheim statt.

Nähere Informationen erhalten Sie auf der Homepage des Fischereiverbandes Unterfranken <http://www.fischereiverband-unterfranken.de/fischerpruefung.html>. Dort finden Sie einen Informationstext, das Anmeldeformular und den Stundenplan mit den genauen Lehrgangsterminen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Fischereiverband Unterfranken e.V.:
Telefon: 0931- 414455, Fax: 0931- 415744
E-Mail: info@fischereiverband-unterfranken.de
Internet: www.fischereiverband-unterfranken.de

Neuer Meisterlehrgang Hauswirtschaft Information zur Fortbildung „Meisterin der Hauswirtschaft“

Fortbildung verbessert die Chancen auf dem Arbeitsmarkt, ermöglicht aber auch einen betriebsinternen Aufstieg in eine Führungsposition.

Ab Herbst 2017 ist ein berufsbegleitender Vorbereitungslehrgang auf die Meisterprüfung in der Hauswirtschaft geplant. Der Unterricht findet an einem Tag pro Woche statt und dauert von Oktober 2017 bis Februar 2020, wobei die Ferienzeiten unterrichtsfrei sind.

Die zukünftigen Meisterinnen werden optimal auf ihre späteren beruflichen Einsatzgebiete vorbereitet. Das Berufsbild der Meisterin umfasst Tätigkeiten als hauswirtschaftliche Fach- und Führungskraft mit Ausbilderfunktion in Haushalten unterschiedlicher Strukturen, z.B. in Senioreneinrichtungen oder Betriebskantinen. Aber auch als Unternehmerin auf dem Sektor hauswirtschaftlicher Dienstleistungen, in der Direktvermarktung und in der Gästebeherbergung sowie als Fachkraft bei Verbänden, Fachverlagen und Presseorganen kann die Meisterin tätig werden.

Der angebotene Lehrgang vermittelt daher betriebswirtschaftliche Grundlagen, Qualitäts-, Projekt- und Personalmanagement sowie Inhalte zu hauswirtschaftlichen Versorgungsleistungen.

Weitere Informationen erhalten interessierte Hauswirtschaftlerinnen am Fortbildungszentrum für Hauswirtschaft in Triesdorf bei Frau Judith Regler-Keitel, Tel. 09826 18-7300 und Frau Martina Kladny, Tel. 09826 18-7304

Pädagogische MitarbeiterIn für die Mittagsbetreuung in der Grundschule in Urspringen

Wir suchen für unsere Kooperation an der Grundschule in Urspringen eine/n pädagogische Mitarbeiter/in für die Betreuung und Förderung von Schülern der Klassen 1-4 nach Schulschluss zwischen 11.00 und 16.00 Uhr.

Wir suchen

- eine/n Kinderpfleger/in, Erzieher/in, pädagogische Hilfskräfte oder Studenten mit pädagogischer Fachrichtung

Wir erwarten

- Erfahrungen in der Arbeit mit Jugendlichen
- Erfahrungen in der Gruppenarbeit
- Pädagogische Kompetenzen
- Freude an Organisation und Innovation

Wir bieten

- Interne Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Regelmäßige Teambesprechungen
- Feste Arbeitsverhältnisse
- Spaß an der gemeinsamen Arbeit mit erfahrenen Kolleginnen und Kollegen
- Ausreichend Zeit für Teambesprechungen sowie Vor- und Nachbereitung
- Gute Einarbeitung und kollegiale Beratung
- Professionelle Konzepte und Leistungsbeschreibungen

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Angabe der Kennziffer U1 senden Sie bitte an:

Mehr Informationen

Erleben, Arbeiten und Lernen e.V.
Christof Reißweber
Brücknerstraße 20

Einrichtung 97080 Würzburg

Mailkontakt: info.eal@diakoniewuerzburg.de

Telefonkontakt: 0931/359648-15

Einsatzort Urspringen

Beginn Ab sofort

Arbeitszeit und Vergütung Geringfügige Beschäftigung, 4 Tage/Woche (variiert), ca. 4 Stunden, Vergütung nach Qualifikation

Hinweise Schwerbehinderte Bewerber(innen) werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Gesund und aktiv mit chronischer Krankheit leben

Leben Sie mit einer körperlichen chronischen Krankheit oder einem chronischen Gesundheitsproblem? Ist jemand in Ihrer Familie von einer chronischen Krankheit betroffen?

Das Kursprogramm INSEA will Ihnen Unterstützung anbieten.

An den sieben Abenden lernen Sie Wege und Methoden kennen, die Ihnen dabei helfen, mit der Erkrankung so gut wie möglich zu leben, krankheitsbezogene Probleme besser lösen zu können und den Gesundheitszustand dadurch positiv zu verändern.

Kursleitung: Simone Hoffmann, BRK Selbsthilfebüro MSP, Christa Weidmann

Wann: Donnerstag, 12. Oktober - Donnerstag, 23. November 2017

Dauer: 7x, jeweils 9.30 - 12.00 Uhr

Ort: Haus Lehmgruben, Lehmgrubenerstraße 18, Marktheidenfeld

Gebühr: Kostenfrei

Anmeldung bei Simone Hoffmann, BRK Selbsthilfebüro Main-Spessart, Tel. 09353-981786 oder

selbsthilfe@kvmain-spessart.brk.de;

www.insea-aktiv.de

Sirenentöne und ihre Bedeutung

Jeder hat schon einmal die (Feuerwehr-)Sirene gehört aber was bedeutet es wenn diese heult?

Die Sirene hat je nach Tonfolge verschiedene Bedeutungen und betrifft alle Bürgerinnen und Bürger, nicht nur Feuerwehrleute! An dieser Stelle wollen wir unseren Gemeindegürgern nachfolgend einen kurzen Überblick über die Tonfolgen, deren Bedeutung und evtl. wichtige Verhaltensregeln geben:



3 Minuten gleichbleibender Dauerton

Ein gleich bleibender Dauerton in der Länge von 3 Minuten bedeutet „Warnung“. Dieses Signal wird ausgelöst, wenn die Bevölkerung vor herannahenden Gefahren gewarnt werden soll (Elementarereignisse, technische Katastrophen, Radioaktivität).

Hinweise für die Bevölkerung:

- Ruhe bewahren
- Radio und Fernseher einschalten (dort angegebene Verhaltensregeln beachten)
- Nachbarn informieren

1 Minute Heulton - an- und abschwellend

Ein an- und abschwelliger Heulton von mindestens 1 Minute Dauer bedeutet „Alarm“, die Gefahr steht unmittelbar bevor.

Hinweise für die Bevölkerung:

- Ruhe bewahren
- in geschlossene Räume begeben (nicht die Kinder aus Schule oder Kindergarten holen; schutzlose Passanten aufnehmen)
- Fenster und Türen schließen (Klimaanlage/Belüftung ausschalten)
- Radio und Fernseher sofort einschalten
- Nachbarn informieren
- nicht telefonieren (Überlastung des Telefonnetzes vermeiden; nur im Notfall (Feuer, Unfall, usw.) zum Telefon greifen (nur Notrufnummern 112 und 110 verwenden)

1 Minute Dauerton - gleichbleibend

Dieser Sirenenton bedeutet „Entwarnung“. Die Gefahr ist vorüber.

3x 15 Sekunden gleichbleibender Dauerton - unterbrochen

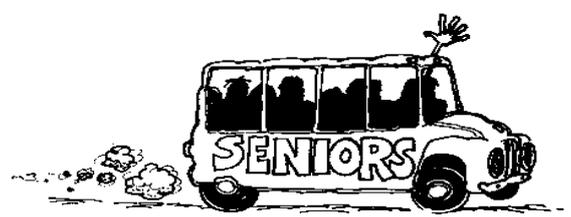
Dieses Signal bedeutet „Feuerwehralarm“ und dient nur zum Zwecke der Alarmierung der Feuerwehr. Das Signal kann im Bedarfsfall wiederholt werden. Um die Funktionsfähigkeit der Sirenen zu jeder Zeit zu gewährleisten, wird jede Sirene einmal im Monat an einem Samstag getestet.

Hinweise für die Bevölkerung:

- Nachrichten können unter Umständen über Radio/Fernsehen durchgegeben werden, welche für die Bevölkerung wichtig sind
- als Verkehrsteilnehmer jetzt besonders auf Einsatzfahrzeuge mit Blaulicht und Martinshorn sowie auf Feuerwehrleute die zum Feuerwehrhaus müssen achten



Einladung



zu unserem Tagesausflug am 7. September 2017 Ins Fränkische Seenland

Abfahrt: Karbach 7.50 Uhr; Ansbach 8.00 Uhr; Urspringen 8.10 Uhr

Über Würzburg weiter auf der B13 Richtung Gunzenhausen bis „P“- Schlungenhof. Hier beginnen wir mit einer geführten Rundfahrt durch das „Fränkische Seenland“ zunächst mit einem Abstecher zum Ufer des Altmühlsees, auch mit Information über die „Vogelinsel“.

Um ca. 12.00 Uhr werden wir im gemütlichen „Bootshaus“ im Seenzentrum Mittag machen und danach entlang des Altmühlüberleiters durch Ramsberg am größten Binnensegelhafen Deutschlands vorbei zu Anlegestelle der „MS Brombachsee“. Ab hier beginnen wir mit dem einzigartigen Trimaran eine 1- stündige Schifffahrt auf dem Großen Brombachsee bis zur Anlegestelle Allmannsdorf.

Nach der Schiff-Fahrt machen wir hier einen Abstecher zur Dammkrone des Sees mit einem herrlichen Blick über den ganzen See. Während der Fahrt erhalten Sie natürlich interessante Hintergründe warum und wieso das ganze Seengebiet entstanden ist.

Am „P“ Allmannsdorf erwartet die Gruppe bereits unser Bus und von hier geht es mit dem Bus weiter durch das Spalter Hopfen-Anbaugebiet weiter zum kleinen Brombachsee und Igelsbachsee, wo wir immer an den schönsten Stellen pausieren können, sodass nur kurze Wegstrecken zu laufen sind.

Dazwischen legen wir (wenn´s das Wetter zulässt) ein kleines Kaffeepicknick mit mitgebrachtem Kaffee und Kuchen ein.

Die Rückreise könnte um ca. 17.00 Uhr (oder auf Wunsch auch später) beginnen, so wären wir um ca. 20.00 Uhr zuhause.

So könnte es ein sehr schöner, interessanter und harmonischer Ausflug in das Fränkische Seenland werden. (Der genaue Ablauf kann immer kurzfristig noch geändert werden.)

Kosten: Busfahrt mit 1 -stündiger Schifffahrt von Ramsberg nach Allmannsdorf,
inkl. Kaffee/Kuchenpicknick am Bus

Erwachsene: 25,-€, Kinder 20,-

Wir bitten um baldige Anmeldung: Pfarrbüro Tel. 380 (Pfarrbüro) bis spätestens Freitag 1.Sept. und wünschen bereits heute viel Freude und einen schönen Tag.



5. JUGENDSPIELTAG

JFG GRÜNSFELDER TAL

Samstag, 16. September 2017
ab 09.45 Uhr auf dem
Sportgelände des SV Birkenfeld

PROGRAMM:

- 09.45 Uhr: U13 JFG Grünsfelder Tal 2 - JFG Spessarttor 3**
- 11.00 Uhr: U13 JFG Grünsfelder Tal 1 - JFG Spessarttor 2**
- 12.30 Uhr: U15 JFG Grünsfelder Tal - SG TuS Frammersbach**
- 14.30 Uhr: U17 JFG Grünsfelder Tal - JFG Würzburg Nord**
- 16.30 Uhr: U19 JFG Grünsfelder Tal - JFG Schwanberg**

Freuen Sie sich auf schöne und spannende Spiele.

**Auch fürs leibliche Wohl ist bestens gesorgt,
nachmittags auch Kaffee und Kuchen.**



PRESSEINFORMATION

aus dem Regionalmanagement

17.07.2017

Am 3. Oktober 2017 heißt es wieder „Türen auf für die Maus!“ Die ersten Türöffner sind bereits online

Beim bundesweiten Türöffner-Tag des WDR öffnen sich zahlreiche Türen und ermöglichen interessante Blicke hinter die Kulissen. Kinder und ihre Familien können überall in Deutschland bei freiem Eintritt Sachgeschichten live erleben.

Die ersten Türöffner aus dem Landkreis Main-Spessart sind bereits online.

- Bayerisches Rotes Kreuz-Rettungsdienst, Karlstadt mit Rettungshundestaffel und Wasserwacht Karlburg
- Burks Nudeln, Steinfeld
- Hammermuseum, Hasloch
- Jam-House Music-School, Marktheidenfeld
- Klinikum Main-Spessart, Lohr a.Main
- Prassek-Scheune, Kreuzwertheim
- Privatsternwarte, Bischbrunn
- Tierfreu(n)dehof Himmelsschlüssel e.V., Glasofen
- Vivarium, Gustav-Woehrnitz-Mittelschule, Lohr a.Main
- Wonnemar, Marktheidenfeld
- Wasser Erlebnis Haus, Rieneck
- Wally-Bangert Tierheim, Lohr-Sackenbach
- Weihnachtspostfiliale, Himmelstadt

Informationen und Anmeldung zu den Aktionen unter www.wdrmaus.de.

Das Regionalmanagement des Landkreises Main-Spessart ruft auch 2017 dazu auf spannende Türen zu öffnen. Wer sich als Anbieter eines Angebots beteiligen will, kann sich unter www.wdrmaus.de bewerben. Dort gibt es unter der Rubrik „Rückschau“ auch viele Ideen und Anregungen, wie der Türöffner-Tag gestaltet werden kann.

Aufgerufen sind auch in diesem Jahr wieder große und kleine Unternehmen, handwerkliche Betriebe, Initiativen, Privatpersonen, Kindergärten, Schulen, Rathäuser, Denkmal-Besitzer, Vereine, Rettungsdienste, wissenschaftliche Einrichtungen u.v.a.m.

Für Vereine ist der Aktionstag eine ideale Gelegenheit um einen Einblick in ihr Vereinsleben zu gewähren und junge Menschen zum Mitmachen zu animieren. Für Unternehmen bietet der Türöffner-Tag die Möglichkeit ihre Tätigkeit durch Vorführungen, Mitmachaktionen oder Führungen zu präsentieren. Die Aktion soll kindgerecht gestaltet werden. Doch auch die Erwachsenen nutzen gerne die Gelegenheit um einen Blick hinter die Kulissen zu erhaschen. Die Dauer der Aktion, die Teilnehmerzahl und auch das Alter der Kinder können individuell festgelegt werden.

Wie in den vergangenen Jahren, übernimmt das Regionalmanagement die landkreisweite Bewerbung der Aktion. Die angemeldeten Türöffner werden daher gebeten, sich unter Regionalmanagement@Lramsp.de oder unter 09353 793 1755 mit dem Regionalmanagement in Verbindung zu setzen.

Weitere Informationen für Türöffner und Anmeldung unter www.wdrmaus.de

3 und 4 - jährige aufgepasst

Ab September 2017 startet beim Musikverein Urspringen wieder ein Kurs



„MUSIKALISCHE FRÜHERZIEHUNG“

für Kinder im Alter von 3 und 4 Jahren.

- Kindern Musik spielerisch näher bringen
- Musik erlebbar machen durch Singen, Hören, Bewegung und Instrumentalspiel
- Förderung der Konzentrationsfähigkeit, Phantasie und Motorik
- 45 Minuten jede Woche in kleinen Gruppen von 8 - 12 Kindern



Der Kurs geht über 2 Jahre und die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Telefonische Information und Anmeldung bei:

Sabrina Fuchs

Tel. 0151/58570439

Georg Luger

Tel. 09396/1571



Übrigens: Beim Musikverein Urspringen kann man auch alle Arten von Schlag-, Holz- und Blechblasinstrumenten erlernen.

EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE BILLINGSHAUSEN

www.billingshausen-evangelisch.de



Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten im September

Untertorstr. 6, 97834 Billingshausen
Tel: 09398 - 281
Fax: 09398 - 998971
Mail: pfarramt.billingshausen@elkb.de

Sonntag, 3.09.2017 09.00 Uhr	12. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst, Kirche Billingshausen
Sonntag, 10.09.2017 09.00 Uhr	13. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst, Kirche Billingshausen
Sonntag, 17.09.2017 09.00 Uhr	14. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst, Kirche Billingshausen, anschl. Kirchenkaffee
Sonntag, 24.09.2017 09.00 Uhr 10.30 Uhr	15. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst, Kirche Billingshausen Gottesdienst, St. Peter Leinach
Sonntag, 1.10.2017 10.00 Uhr	Erntedank Familiengottesdienst zum Erntedank mit den Rhythmix-Kids, Kirche Billingshausen

PRESSEINFORMATION

03. August 2017

Vortrag „Heizen mit Holz“

Effiziente Energienutzung und der Einsatz erneuerbarer Energien sind auch im Landkreis Main-Spessart Herausforderungen, denen sich Kommunen genauso wie Unternehmen und die Bürger selbst stellen müssen.

Um der Öffentlichkeit das Thema näher zu bringen, organisiert der Arbeitskreis Agenda 21-Ressourcen seit Januar 2011 die Vortragsreihe „Energie und Klimaschutz für jedermann“. Ein Fachvortrag führt ins Thema ein, anschließend ist genügend Zeit für Fragen und Diskussion. Unterstützt wird die Vortragsreihe vom Energieberaterverein Franken und von Fachfirmen aus der Region. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Der nächste Vortrag findet am Donnerstag, 21. September um 19.30 Uhr im Gasthof Küferstube, Bahnhofstr.12-14 in 97816 Lohr am Main statt. Es referiert Kaminkehrermeister Emil Gernert aus Lohr zum Thema „Heizen mit Holz“.

Scheitholz oder Pellets, Zentralheizung oder Einzelraumfeuerung: Wann ist welche Technik sinnvoll? Was ist bei der Aufstellung und beim Betrieb zu beachten? Und welche gesetzlichen Anforderungen gelten momentan für den Betrieb gerade auch älterer Holzfeuerungen? Diese und weitere Fragen rund um den Brennstoff Holz wird der Referent mit viel Praxisbezug beantworten.

Weitere Informationen erhalten Interessierte beim Klimaschutzbeauftragten des Landkreises, Michael Kohlbrecher, Tel.: 0 93 53 / 793 – 17 57, E-Mail: Michael.Kohlbrecher@Lramsp.de oder unter www.main-spessart.de.

Gottesdienstordnung Nr. 9

Pfarreiengemeinschaft „Maria - Patronin von Franken“



vom **21.08.2017** bis **24.09.2017**

Dienstag	22.08.	Maria Königin
Ka	18:30	Rosenkranz, nach Meinung
Ur	19:00	Hl. Messe - für Helmut Hart, lebende u. verstorbene Angehörige / Rosa u. Albin Schürger u. verstorbene Angehörige / Verstorbene d. Fam. Sendelbach u. Dotterweich
Mittwoch	23.08.	Hl. Rosa v. Lima
Ro	19:00	Hl. Messe - für Bruno Loschert (J) u. verstorbene Angehörige
Donnerstag	24.08.	Donnerstag der 20. Woche im Jahreskreis
Bi	14:00	Rosenkranz für alle Kranken um Gottes Kraft und Trost
Ro	18:30	Rosenkranz f. die jungen Familien
An	19:00	Hl. Messe - für Frieda Popp (J), Agnes Popp, Edgar u. Dora Reusch mit verstorbenen Angehörige / Hubert u. Lina Mergler, Kinder, lebende u. verstorbene Angehörige
Freitag	25.08.	Hl. Ludwig und hl. Josef von Calasanz
Bi	19:00	Hl. Messe - für Hermann Schäffer, Eltern u. Schwiegereltern / 3. Seelenamt für Anna Endres / Hildegard Redelberger (J) u. Angeh. / 3. Seelenamt für Hilmar Lang / 2. Seelenamt für Bertold Klühspies
Samstag	26.08.	Samstag der 20. Woche im Jahreskreis
Ro	18:30	Vorabendgottesdienst für unsere Pfarrgemeinde - für Dieter Herrmann, Klara Eyrich u. verstorbene Angehörige / Helmut Sendelbach, Eltern u. Geschwister
Sonntag	27.08.	21. SONNTAG IM JAHRESKREIS
An	8:45	Hl. Messe für unsere Pfarrgemeinde - für Hermann Webert u. verstorbene Angehörige / Verstorbene d. Fam. Schüler u. Albert / Inge Oehring / Peter Müssig
Ka	8:45	Wort-Gottes-Feier
Ur	10:15	Hl. Messe für unsere Pfarrgemeinde - für Erwin Liebler (J) u. verstorbene Angehörige / Eugenie (J) u. Alois Kratzer u. verstorbene Angehörige / Eugen Vogel
Bi	10:15	Wort-Gottes-Feier (Daniela Hünlein)
Ur	13:30	Rosenkranz
Ur	14:00	Tauffeier von Ben Stegerwald
Dienstag	29.08.	Enthauptung Johannes' des Täufers
Ka	18:30	Rosenkranz für die Völker der Erde: Gib Ihnen Frieden
Ur	19:00	Hl. Messe - für nach Meinung / f. alle armen Seelen
Mittwoch	30.08.	Mittwoch der 21. Woche im Jahreskreis
Ur	18:30	bis 19:30 Uhr Stille Anbetung
Donnerstag	31.08.	Donnerstag der 21. Woche im Jahreskreis
Bi	14:00	Rosenkranz, dass alle Abhängigen durch die Kraft Gottes Stärke für einen Wandel finden
Ro	18:30	Rosenkranz um die Einheit der Christen
Ka	19:00	Hl. Messe - für Martin Müller (Jahrtag), verst. Angehörige / 2. Seelenamt für Josef Salomon
Freitag	01.09.	Freitag der 21. Woche im Jahreskreis
Ur	9:00	Krankenkommunion
Bi	9:00	Krankenkommunion
Ka	11:00	Krankenkommunion
Bi	19:00	Hl. Messe Herz-Jesu-Freitag mit eucharistischer Aussetzung - für (L) Irmgard u. Vitus Götz, Reinhard Götz u. Angeh. / 3. Seelenamt für Bertold Klühspies
Samstag	02.09.	Samstag der 21. Woche im Jahreskreis
Ur	14:00	Trauung von Sabine Fischer u. Gunther Väth
Bi	18:30	Vorabendgottesdienst für unsere Pfarrgemeinde - für Ludwig u. Emilie Schebler, Walter Troll u. Angeh. / Maria Hörning, Eltern u. Schwiegereltern; Alois u. Helene Hochbrückner u. Enkelin Tanja; Fam. Mohrhard u. Tochter Johanna / Bertold Deubert u. Eltern; Sophie u. August Lang

Sonntag 03.09. 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS		
Ur	8:45	Hl. Messe für unsere Pfarrgemeinde - für Edmund u. Rosa Hupp (L) / Hiltrud u. Elsie Heyn u. Eltern, Georg u. Anna Reinhart / Alfred Weimann, Eltern u. Schwiegereltern / Angelina Vogel (J), Eltern u. Geschwister / Willi Droll, Eltern u. Geschwister / Dieter Wiesner
Ro	8:45	Hl. Messe für unsere Pfarrgemeinde - für 2. Seelenamt f. Mathilde Kunkel
An	10:15	Hl. Messe für unsere Pfarrgemeinde - für 2. Seelenamtf. Ingeborg Oehring / Elisabeth, Josef, Helmut, Anton u. Severin Hübner; Gerda Ebner
Ka	10:15	Hl. Messe für unsere Pfarrgemeinde - für Erika u. Gerhard Freund, verstorbene Angehörige
Ur	13:30	Rosenkranz
Bi	17:00	Hl. Messe als Dankmesse Pfarrer Possmayer und Eltern
Dienstag 05.09. Dienstag der 22. Woche im Jahreskreis		
Ka	18:30	Rosenkranz für den Frieden
Ur	19:00	Hl. Messe - für Rita, Edgar u. Emilie Ehehalt / Christine Greß, Fam. Vogel, Seitz u. Mehler / f. alle armen Seelen
Bi	19:00	Hl. Messe - für Berta Drechsel (J) u. Angeh. / 2. Seelenamt für Erna Karl (Mutter von Fr. Erbelding) / Günter Schebler u. Angeh.
Mittwoch 06.09. Mittwoch der 22. Woche im Jahreskreis		
Ur	18:30	bis 19:30 Uhr Stille Anbetung
Ro	19:00	Hl. Messe - für (L) Anna u. Friedrich Kreser u. Ang.
Donnerstag 07.09. Donnerstag der 22. Woche im Jahreskreis		
Bi	14:00	Rosenkranz nach Meinung des Hl. Vaters
Ro	18:30	Rosenkranz für die Familien
An	19:00	Hl. Messe - für Hilde (J), Georg u. Christine Dotzel; Heinrich, Genoveva u. Elisabeth Arnold; Günter, Walter u. Inge Oehring
Ka	19:00	Hl. Messe - für Karl Müssig (Jahrtag) u Cousin Erwin Werrlein, alle verst. Angehörige
Freitag 08.09. MARIÄ GEBURT		
Ur	19:00	Hl. Messe - für Lebende u. verstorbene Angehörige / f. alle armen Seelen / Luzia Strohmenger u. Angehörige
Bi	19:00	Hl. Messe - für Olga u. Karl Götz u. Eltern
Samstag 09.09. Hl. Petrus von Claver		
Kollekte: Kirchl. Öffentlichkeitsarbeit u. Kath. Schrifttum		
Ka	13:30	Trauung mit Brautmesse von Laura Schiller u. Manuel Vähröder
An	18:30	Vorabendgottesdienst für unsere Pfarrgemeinde - für Verstorbene Eltern u. Angehörige / Erhard Oehring
Sonntag 10.09. 23. SONNTAG IM JAHRESKREIS		
Kollekte: Kirchl. Öffentlichkeitsarbeit u. Kath. Schrifttum		
Bi	8:45	Hl. Messe für unsere Pfarrgemeinde - für Leo, Elsa u. Kurt Heppenstiel; Emilie u. Georg Schebler u. Angeh. / Fam. Schäffer und Zink / Edelburga Dietz, Eltern u. Schwiegereltern / Ida u. Heinz Gittel, Johanna Beck, Irmgard u. Peter Wicha
Ka	8:45	Hl. Messe für unsere Pfarrgemeinde - für Hedwig, Josef, Mathias u. Schwester Kiliane Hagenbusch, verst. Angehörige u. Freunde; Maria, Anton u. Antonie Müller u. verst. Angehörige
Ro	10:15	Hl. Messe für unsere Pfarrgemeinde - für Verstorbene d. Fam. Elsesser, Freund u. Angehörige / Elisabeth u. Albin Eyrich u. Rosa u. Adam Behr / Pfr. Adolf Hartmann, Eltern, Geschwister u. Angehörige
Ur	10:15	Hl. Messe für unsere Pfarrgemeinde - für Alfred Ludwig u. Albrecht Christ; Irmgard u. Gerhard Streblov / Anton u. Irmgard Ullrich / Hermann Jekel, Eltern u. Schwiegereltern / Robert u. Emma Albert u. Angehörige
Ur	13:30	Rosenkranz
Dienstag 12.09. Mariä Namen		
Bi	8:15	Schulanfanggottesdienst
Ka	18:30	Rosenkranz für alle Schülerinnen, Schüler und Lehrer für einen guten Start ins neue Schuljahr
Ur	19:00	Hl. Messe - für Johanna Geiger / Verstorbene d. Fam. Klein, Full, Schäfer u. Michel / Lebende u. verstorbene d. Fam. Müller u. Henig / Hilde u. Leo Vogel u. verstorbene Angehörige
Bi	19:00	Hl. Messe - für (L)Elsa, Karl u. Bruno Seubert

Mittwoch	13.09.	Hl. Johannes Chrysostomus
Bi	13:30	Seniorenachmittag im Pfarrsaal
Ka	14:00	Senioren-Nachmittag im Feuerwehrhaus
Ur	18:30	bis 19:30 Uhr Stille Anbetung
Ro	19:00	Hl. Messe - f. verstorbene Wohltäter (S)
Donnerstag	14.09.	KREUZERHÖHUNG
Bi	14:00	Rosenkranz für alle Schülerinnen, Schüler und Lehrer für einen guten Start ins neue Schuljahr
Ro	14:30	Krankenkommunion
Ro	18:30	Rosenkranz für Kranke und Schwerkranke um baldige Genesung
An	19:00	Hl. Messe - für Eugenie Sax u. Verstorbene d. Fam. Sax u. Loschert
Ka	19:00	Hl. Messe - für Gertrud u. Walter Bonath; Marlene u. Klaus Klöcker u. alle verst. Angehörigen
Freitag	15.09.	Gedächtnis der Schmerzen Mariens
Ur	8:00	Schulanfanggottesdienst
Ka	15:00	bis 18:00 Uhr - Kleidersammlung für die MISSION im Bauhof
Bi	19:00	Hl. Messe - für Emma u. Simon Hain u. Angeh. / Paul u. Herta Stegerwald, Günter Neder, Frieda Schmidt / Waldemar Oechsner (J), Eltern u. Schwiegereltern / Karl Konrad u. Hermann Dürnagel
Ur	19:00	Hl. Messe - für Hedy Streitenberger / Ernst Strohenger (J) u. Angehörige / f. alle armen Seelen
Samstag	16.09.	Hl. Kornelius, hl. Cyprian
Ro	8:00	Altkleidersammlung
Ur	8:00	Altpapier- und Altkleidersammlung
Bi	9:00	Altpapier- und Altkleidersammlung
Ur	12:30	Trauung mit Brautamt von Christine Krug u. Norman Jeßberger
Ur	12:30	Taufer von Frieda Krug
Ur	14:30	Taufer von Giuliano Laureato Di Lorenzo
Ka	18:30	Vorabendgottesdienst für die Pfarreiengemeinschaft, für Pfr. Albert Gliesche, verst. Angehörige
Sonntag	17.09.	24. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Bi		Weggang zur Sternwallfahrt Richtung Roden zur Lehmburgkapelle
Ur	13:15	Weggang der Sternwallfahrt Richtung Roden zur Lehmburgkapelle
An	13:00	Weggang der Sternwallfahrt Richtung Roden zur Lehmburgkapelle
Ka	13:00	Weggang der Sternwallfahrt Richtung Roden zur Lehmburgkapelle
Ro	13:15	Weggang der Sternwallfahrt Richtung Roden zur Lehmburgkapelle
PG	14:00	Feldgottesdienst mit Festprediger Past.Ref. Alexander Wolf anschl. gemütliches Beisammensein
Dienstag	19.09.	Hl. Januarius
Ka	18:30	Rosenkranz für die Familien
Ur	19:00	Hl. Messe - für Franz u. Maria Kasamas / Verstorbene d. Fam. Sendelbach u. Dotterweich / Theo Wiesner u. Eltern
Mittwoch	20.09.	Hl. Andreas Kim Taegon und hl. Paul
Ur	18:30	bis 19:30 Uhr Stille Anbetung
Ro	19:00	Hl. Messe - für (L) Arnulf u. Käthe Weidner u. Ang.
Donnerstag	21.09.	Donnerstag der 24. Woche im Jahreskreis
Bi	14:00	Rosenkranz für den Frieden
Ro	14:30	Rosenkranz um Einheit u. Frieden
An	19:00	Hl. Messe
Freitag	22.09.	Hl. Mauritius und Gefährten
Bi	19:00	Hl. Messe - für Ernst Klühspies u. Eltern; Fam. Huth u. Angeh. / Karl, Kreszenz u. Helga Liebler; Fam. Maier; Franz Sedelbauer
Samstag	23.09.	Hl. Pius v. Pietrelcina
Bi	13:00	Trauung mit Brautmesse - für Trauung von Rene Redelberger und Michaela Lannig
Ka	14:00	Trauung mit Brautmesse von Patricia Kalac und Alexander Trapp
Ur	18:30	Vorabendgottesdienst für unsere Pfarrgemeinde - für Sigmar Nickel u. verstorbene Angehörige / Maria u. Herbert Dürschmidt / Karl u. Else Seubert u. verstorbene Angehörige / Friedericke u. Willi Siegler; Else u. Kurt Rindfleisch u. verstorbene Angehörige / Klara (J) u. Eugen Seubert u. verstorbene Angehörige; für alle armen Seelen / Karl u. Maria Ehehalt u. verstorbene Angehörige / Verstorbene d. Fam. Müller u. Öhring

Sonntag	24.09.	25. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Bi	8:45	Hl. Messe für unsere Pfarrgemeinde - Kollekte: Caritas- - für Verstorbene der Fam. Fischer, Flasch u. Bauer / Elsa u. Hermann Meining u. Angeh. / Maria u. Edmund Lang, Eltern u. Schwiegereltern / Nadine Hörning u. Großeltern / (L) Berta u. Alfred Altheimer / Gebhard Zink u. Angeh.
Ro	8:45	Wort-Gottes-Feier
Ka	10:15	Hl. Messe für unsere Pfarrgemeinde - für Albrecht, Sophia u. Lore Baunach, leb. u. verst. Angehörige d. Fam. Baunach, Juhr u. Motz / Feierlicher Festgottesdienst zum 130-jährigen Bestehen des Gesangsvereins Karbach - für alle lebenden und verstorbenen Mitglieder
An	10:15	Wort-Gottes-Feier
Ur	13:30	Rosenkranz

An/Ro/Ur 12.09.2017 Annahmeschluss von Messbestellungen für die nächste Gottesdienstordnung.

Ro > Am 12.09.2017 um 19:00 Uhr werden im Pfarrheim neue Kirchenlieder eingeübt. Dazu herzliche Einladung. Bitte Gotteslob mitbringen.

Samstag, 16.09.2017

Ro > Altkleidersammlung ab 8:00 Uhr

Ur > Altpapier- und Altkleidersammlung ab 8:00 Uhr

PG > Herzliche Einladung zur Sternwallfahrt am Sonntag, 17.09.2017 nach Roden, Lehmberg-Lehmbergkapelle. Feldgottesdienst um 14:00 Uhr. Hauptzelebrant Pfr. Mariusz Dolny, Festprediger Past.Ref. Alexander Wolf.

Nach dem Messe werden Getränke, Kaffee und Kuchen angeboten.

Ur/An Senioren-Tagesausflug in das Fränkische Seenland am Donnerstag, 07. September.

Abfahrt in Urspringen um 8:10 Uhr Raiffeisenbank

Abfahrt in Ansbach um 8:00 Uhr Bushaltestelle

**Seelsorge: Pfr. Dolny Mariusz, Pfarrvikar Wemalowa Dr. Louis Tokopanga, Pastoralreferent Behr Rainer
Kath. Pfarramt Maria vom Berge Karmel - Kirchstr. 5 - 97857 Urspringen**

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Mittwoch 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr, Donnerstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Pfarrersprechstunde nach Vereinbarung Tel. 09396/380 Fax 09396/2257, E-Mail: pfarrei.urspringen@bistum-wuerzburg.de

Kath. Pfarramt St. Vitus, Karbach - Kirchstr. 5 - 97857 Urspringen

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Mittwoch 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr, Donnerstag 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Tel. :09396/380 Fax:09396/2257, E-Mail: pfarrei.karbach@bistum-wuerzburg.de

Arzt- und Apothekendienstplan 2017

TAG	DATUM	ÄRZTE	APOTHEKEN
Samstag	19.08.2017	Praxis Väth	Hubertus-Apotheke, Marktheid.
Sonntag	20.08.2017	Praxis Dervis	Schloss-Apotheke, Remlingen
Mittwoch	23.08.2017	Dr. Böhme	Apotheke Lengfurt
Samstag	26.08.2017	Praxis Liman	Apostel-Apotheke, Esselbach
Sonntag	27.08.2017	Dr. Brack	Buchen-Apotheke, Lohr
Mittwoch	30.08.2017	Dr. Brack	Hubertus-Apotheke, Marktheid.
Samstag	02.09.2017	MVZ Markth.-Michelrieth	Laurentius-Apotheke, Marktheid.
Sonntag	03.09.2017	Dr. Frenzel	Apotheke Lengfurt
Mittwoch	06.09.2017	Dr. Frenzel	Apostel-Apotheke, Esselbach
Samstag	09.09.2017	Dr. Pullmann	Bären-Apotheke, Wertheim
Sonntag	10.09.2017	Praxis Freye	Hubertus-Apotheke, Marktheid.
Mittwoch	13.09.2017	Praxis Freye	Laurentius-Apotheke, Marktheid.
Samstag	16.09.2017	Dr. Böhme	Easy-Apotheke, Marktheidenfeld
Sonntag	17.09.2017	Dr. Vaaßen	Apostel-Apotheke, Esselbach
Mittwoch	20.09.2017	Dr. Vaaßen	Bären-Apotheke, Wertheim
Samstag	23.09.2017	Dr. Heinkel-Wunn	Hubertus-Apotheke, Lohr
Sonntag	24.09.2017	Dr. Hildenbrand-Nixdorf	Laurentius-Apotheke, Marktheid.
Mittwoch	27.09.2017	Dr. Hildenbrand-Nixdorf	Easy-Apotheke, Marktheidenfeld
Samstag	30.09.2017	Praxis Lamott	Valentinus-Apotheke, Lohr

* Ohne Gewähr - Änderungen vorbehalten.

Tel.-Nr. des ärztl. Bereitschaftsdienstes

Tel. 116 117

Notrufnummer: Polizei

110

Notrufnummer: Feuerwehr, Rettungsdienst

112

Adressen und Telefonnummern der Ärzte:

Dr. med. Albert Edwin , Marktheidenfeld, Kreuzbergstr. 5	Tel. 09391/98170
Bender Martin , Marktheidenfeld, Luitpoldstr. 35b	Tel. 09391/9199936
Dr. med. Böhme Matthias , Marktheidenfeld, Würzburger Str. 16	Tel. 09391/4334
Dr. med. Brack Michael , Urspringen, Kirchstr. 3	Tel. 09396/99930
Dr. med. Brunner Stefan , Kreuzwertheim, Kaffelsteinweg 1 C	Tel. 09342/6200
Dr. med. Busch-Schmitt Gudrun , Markth., Luitpoldstr. 27	Tel. 09391/98000
Dervis, Öznur , Marktheidenfeld, Luitpoldstraße 35 A	Tel. 09391/1022
Dr. med. Frenzel Thomas , Marktheidenfeld, Frankenstr. 7	Tel. 09391/3444
Freye Renate , Michelrieth, Am Kohlersberg 7	Tel. 09394/995350
Dr. Gerland Silke , Marktheidenfeld, Luitpoldstraße 35 A	Tel. 09391/1022
Dr. Göbel-Sauterleute Birgit , Marktheidenfeld, Marktplatz 9	Tel. 09391/6200
Dr. med. Günther Sabihan , Kreuzwertheim, Kaffelsteinweg 1 C	Tel. 09342/6200
Haas Andreas , Esselbach, Seewiese 9	Tel. 09394/99994
Haralanova-Ilieva , Borislava, Marktheidenfeld, Luitpoldstr. 27	Tel. 09391/98000
Dr. med. Harth Joachim , Marktheidenfeld, Krankenhaus	Tel. 116 117

Dr. med. Heinkel-Wunn Karen , Marktheidenfeld, Marktplatz 1	Tel. 09391/5823
Dr. med. Heller Klaus , Marktheidenfeld, Luitpoldstr. 31	Tel. 09391/4810
Dr. med. Hietkamp Silke , Marktheidenfeld, Baumhofstr. 5a	Tel. 09391/6681
Dr. Hildenbrand-Nixdorf Caroline , Markth., Luitpoldstr. 27	Tel. 09391/98000
Dr. med Hock Bruno , Triefenstein, Theodor-Heuss-Str. 35	Tel. 09395/997076
Dr. med. Kulzer Peter H.-J. , Marktheidenfeld, Untertorstr. 1	Tel. 09391/98860
Lamott Gerlinde , Marktheidenfeld, Luitpoldstr. 31	Tel. 09391/4810
Liman Holger , Marktheidenfeld, Frankenstr. 7	Tel. 09391/3444
Dr. med. Müller-Scholden Joachim , Markth., Würzburgerstr. 16	Tel. 09391/4334
MVZ-Marktheidenfeld-Michelrieth , Marktheid., Löwensteinstr. 12-15	Tel. 09394/992890
MVZ-Würzburg , Würzburg, Schweinfurter Str. 1	Tel. 0931/417910
Dr. med. Pullmann Josef , Hauptstr. 10, 97840 Hafenlohr,	Tel. 09391/1283
Dr. med. Riesterer-Hemm Gertraud , Luitpoldstr. 27,	Tel. 09391/9196470
Dr. med. Rupertus-Wehner Heidi , Lengfurt, Theodor-Heuss-Str. 35	Tel. 09395/997081
Vaaßen, Wilfried , Triefenstein, Theodor-Heuss-Str. 35	Tel. 09395/997076
Väth, Elke , Marktheidenfeld, Luitpoldstr. 35a	Tel. 09391/8106162
Dr. med. Warsitz Torsten , Marktheidenfeld, Untertorstr. 1	Tel. 09391/98860
Dr. med. Wirr , Michelrieth, Löwensteinstraße 15	Tel. 09394/995350
Dr. med. Zieher Stephan , Marktheidenfeld, Kreuzbergstr. 5	Tel. 09391/98170

Adressen und Telefonnummern der Apotheken:

Adler-Apotheke , Wertheim, Maingasse 9	Tel. 09342/7745
Apostel-Apotheke , Esselbach-Kredenbach, Dorfstr. 5	Tel. 09394/718
Apotheke Lengfurt , Markt Triefenstein, Friedrich-Ebert-Str. 36	Tel. 09395/251
Bären Apotheke Bestenheid , Wertheim, Leonhard-Karl-Str. 3	Tel. 09342/
Buchen-Apotheke , Lohr, Sendelbacher Str. 7 A	Tel. 09352/87860
Easy-Apotheke , Marktheidenfeld, Georg-Mayer-Str. 15a	Tel. 09391/9088844
Hof-Apotheke , Wertheim, Eichelgasse 1	Tel. 09342/914510
Hubertus-Apotheke , <u>Lohr</u> , Ludwigstr. 2	Tel. 09352/2505
Hubertus-Apotheke , <u>Marktheidenfeld</u> , Luitpoldstr. 31	Tel. 09391/98990
Laurentius-Apotheke , Marktheidenfeld, Kreuzbergstr. 5	Tel. 09391/98190
Maintal-Apotheke , Hafenlohr, Hauptstraße 31	Tel. 09391/2550
Main-Tauber-Apotheke , Wertheim, Obere Eichelgasse 56 A	Tel. 09342/1830
Marien-Apotheke , Lohr, Hauptstr. 10	Tel. 09352/87730
Spessart-Apotheke , <u>Marktheidenfeld</u> , Luitpoldstr. 21	Tel. 09391/98630
Schloß-Apotheke , Remlingen, Marktplatz 2	Tel. 09369/99199
Valentinus-Apotheke , Lohr, Ignatius-Taschner-Str. 9	Tel. 09352/6690
Markt-Apotheke , Zellingen, Turmstraße 1	Tel. 09364/1415
Turm-Apotheke , Zellingen, Billingshäuser Straße 2	Tel. 09364/9946